

friedrich dürrenmatt

nächtliches gespräch

mit **jürgen brügger** und
bruno kaspar

regie und bühne: albert michel bosshard

aufführungsrechte: diogenes verlag ag

* mitgliedervorstellungen

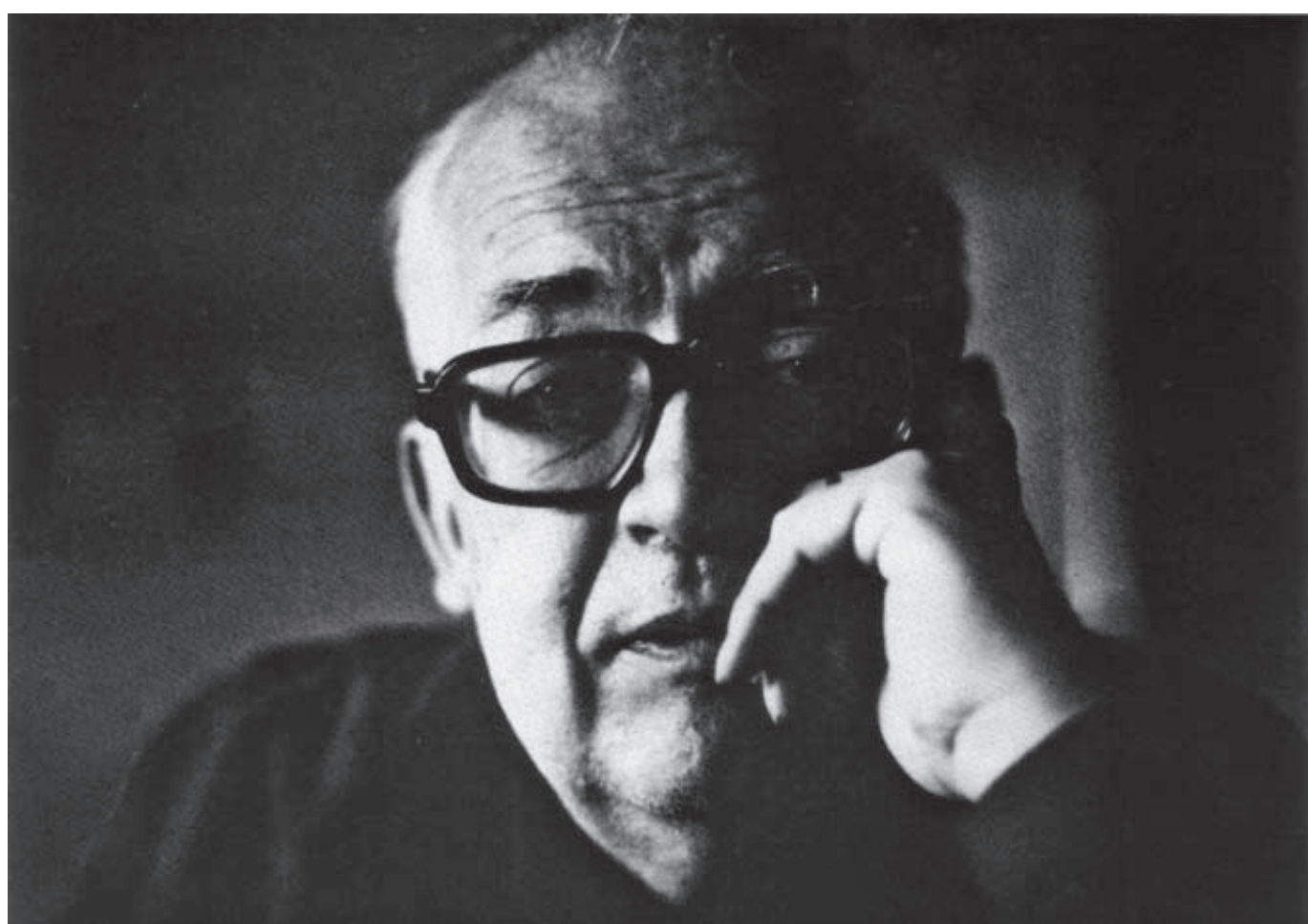
aufführungsdaten:

premiere	sa	18.10.2008 *
	so 17.30 uhr	19.10.2008 *
	mi	22.10.2008 *
	do	23.10.2008 *
	fr	24.10.2008 *
	sa	25.10.2008
	so 17.30 uhr	26.10.2008
	mi	29.10.2008
	do	30.10.2008
	fr	31.10.2008
	sa	1.11.2008
derniere	so 17.30 uhr	2.11.2008

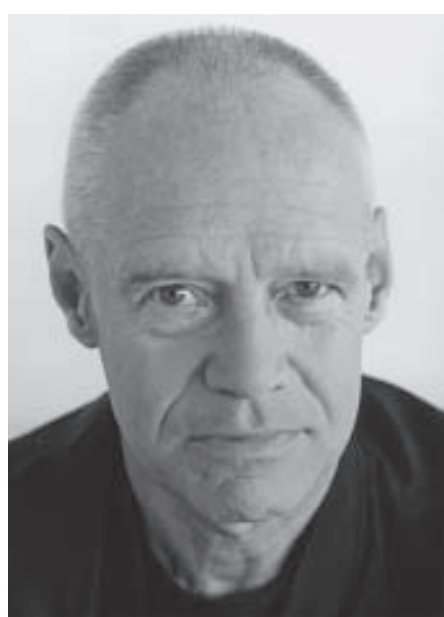
kellertheater winterthur

marktgasse 53 · telefon theater 052 267 51 17 · www.kellertheater-winterthur.ch
cafeteria «zum schrägen kamel» offen ab 19.45 uhr
kassaöffnung 19.30 uhr · beginn: mi-sa 20.30 uhr, so 17.30 uhr

vorverkauf: winterthur tourismus im hauptbahnhof
telefon 052 267 67 00 · www.ticket.winterthur.ch



Friedrich Dürrenmatt (Foto: Eduard Rieben)



Jürgen Brügger



Bruno Kaspar



Albert Michel Bosshard

Nächtliches Gespräch von Friedrich Dürrenmatt

Der staatlich abgeordnete Henker steigt zu nächtlicher Stunde durch das Fenster in die Arbeitsstube des Schriftstellers.

Die Wirklichkeit, die der Schriftsteller verbessern wollte, holt ihn ein. Seine Chance ist nunmehr der «demütige Tod», der die «Ohnmacht der Gerechten» beweist. Hinter dem theologischen Vokabular, zu dem auch die «Demut» gehört, sind die politischen Andeutungen unverkennbar herauszuhören: die Warnung vor einer totalitär verwalteten und vermachteten Welt, der sich der Schriftsteller ausgeliefert sieht.

Friedrich Dürrenmatts zeitkritisches Stück – bereits ein Klassiker von äusserst aktueller Thematik, brillant formuliert und kompakt arrangiert: ein Meisterwerk der dramatischen Literatur.

Öffentliche Probe und Werkstattgespräch: Samstag, 27. September 2008, 10 - 12 Uhr

Szenenausschnitt:

- DER ANDERE Sie schreiben Bücher? Ihr Zimmer ist voll davon.
DER MANN Ich bin Schriftsteller.
DER ANDERE Liest jemand die Bücher, die Sie schreiben?
DER MANN Man liest sie überall, wo sie verboten sind.
DER ANDERE Und wo sie nicht verboten sind?
DER MANN Hasst man sie.
DER ANDERE Beschäftigen Sie einen Sekretär oder eine Sekretärin?
DER MANN In Ihren Kreisen müssen über das Einkommen der Schriftsteller die wildesten Gerüchte zirkulieren.
DER ANDERE So befindet sich demnach zur Zeit niemand ausser Ihnen in der Wohnung?
DER MANN Ich bin allein.
DER ANDERE Das ist gut. Wir brauchen absolute Ruhe. Das müssen Sie begreifen.
DER MANN Sicher.
DER ANDERE Es ist klug von Ihnen, mir keine Schwierigkeiten zu machen.
DER MANN Sie sind gekommen, mich zu töten?
DER ANDERE Ich habe diesen Auftrag.
DER MANN Sie morden auf Bestellung?
DER ANDERE Mein Beruf.
DER MANN Ich habe es immer dunkel geahnt, dass es heute in diesem Staat auch Berufsmörder geben muss.
DER ANDERE Das war immer so, Herr. Ich bin der Henker dieses Staats. Seit fünfzig Jahren.

Werden Sie Mitglied

Jahresbeitrag (CHF): Einzelmitglied 60.00 (Schüler/Studenten 30.-) Paar 100.00

Als Mitglied des «Vereins für das Kellertheater Winterthur» geniessen Sie folgende Vorteile:

- Freien Eintritt bei den Premieren oder bei einer der vier folgenden Vorstellungen.
- Reduzierten Eintrittspreis von CHF 10.00 für alle andern Vorstellungen.
- Zusendung unserer Mitteilungen, Einladungen und Programmschriften.

Reservation – Vorverkauf

Vorverkauf für alle Kategorien, ausser Schulklassen, über Winterthur Tourismus: am Schalter (im Hauptbahnhof), per Telefon 052 267 67 00 oder online www.ticket.winterthur.ch.

Mitglieder des Kellertheaters reservieren ihre Plätze für die **Mitgliedervorstellungen** über Telefon 052 267 62 83, 10–13 Uhr. Das Telefon ist jeweils ab dem 10. Tag vor der Premiere besetzt. Reservationen für **Schulklassen** über die Theaterleitung, Telefon 052 267 51 17.

Reservationen müssen eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung an der Theaterkasse eingelöst werden.

An der Abendkasse (Telefon 052 267 51 17) stehen für jede Vorstellung freie Plätze zur Verfügung. Abendkasse und Cafeteria sind ab 19.30 Uhr geöffnet.